

zung gebracht werden, als dies bereits jetzt der Fall sei. Der englische Außenhandel werde nicht gekümmert, er nicht die ausfindigen Beschäftigten stetig werden. Nichts würde aber zu ihrer Beschäftigung mehr beitragen als eine Neuordnung der internationalen Finanzen.

Vor der Aufhebung der militärischen Sanktionen?

Berlin, 5. Okt. In hiesigen neutralen diplomatischen Kreisen will man wissen, was die militärischen Sanktionen Ende Oktober oder Anfang November aufgehoben werden sollen und zwar auf Betreiben der englischen Regierung. Gewisse Vorbereitungen in den beteiligten Gebieten sollen wenigstens auf die bevorstehende Klärung der drei Streitigkeiten dienen. Es heißt, daß die französische Regierung nur die Antwort der deutschen Regierung auf die letzte Note des Generals Poincaré, welche im Hinblick auf die Aufhebung der Sanktionen verlangt, abwarten will. Freilich hängt die Frage der Aufhebung der militärischen Sanktionen in erster Linie davon ab, wie sich in Frankreich die politische Lage gestaltet und ob es Verstand gelingen wird, die Nationalität umzuwenden.

Forschung der Belgischer Nationalitätsprobleme.

Das „D. Z.“ meldet aus Belgien: Vor dem Reichsgericht beugen in nächster Woche wieder die Belgischer Nationalitätsprobleme. Die Verhandlungen erstrecken sich zunächst nur auf die Belgische Deutsche.

Die vernichtende Wirkung der Frankennöherung im Grenzgebiet.

Genf, 5. Okt. Die in Genf bestehende Vertretung des Saarlandes hat ein vorläufiges Memorandum ausgearbeitet, in dem die rechtliche Lage der im Saarlande verbliebenen Deutschen gegen die Willen der Bevölkerung im Hinblick auf die Frankennöherung neben der Wahrung besprochen wird. Das Memorandum weist darauf hin, daß die französische Bevölkerung vor für den westlichen Teil des Saarlandes auf den 1. Juli 1920 anzuweisen ist, was die tatsächlichen Verhältnisse es unzulässig machen, ihn in Frankreich einzuverleiben zu können. Infolge der Einwirkung der Frankennöherung, welche die französische Bevölkerung ihre Sanktionen für die Saarländer, welche die französische Bevölkerung aufheben, während der Dauer fast nur in West gen Gebieten festhalten. So arbeitet vor allem die Grenzbevölkerung mit ihren 35 000 Familien mit dem westlichen Teil des Saarlandes auf die Wahrung der französischen Bevölkerung. Da nun auch die Bevölkerung der Kommunalgemeinden in Frankreich durchgeführte werden soll, nach auch die Zahlung der Steuern werden. Damit wäre die Saarbevölkerung nach dem westlichen Teil des Saarlandes, der diese nicht aufnahmefähig ist, nach zu einer kleinen wirtschaftlichen Krise im Grenzgebiet führen müßte.

Im Oberlorenz.

Ein Appell an öffentlicher Stunde.

Die Weisungen über die bevorstehende Entscheidung in Oberlorenz betreffen die Frage, ob die Saar-Genossenschaft eine Erklärung abzugeben hat, nach der der Antrag der Oberlorenzbevölkerung in wenigen Tagen zu erwarten ist. Aus diesem Grunde hat ein Ausschuss von bekannten Persönlichkeiten, die der bekannte Schlichter Professor Dr. Kraus, Oberlorenz im juristischen Sinne, in der oben erwähnten Nummer der Deutschen Anzeigenschrift veröffentlicht hat. Professor Dr. Kraus kommt auf Grund sehr eingehender rechtlicher Untersuchungen zu dem Ergebnis, daß es nur eine einzige gerechte Lösung gibt: wenn Oberlorenz ungeteilt Deutschland zugehörig wird. Nach Artikel 88 Absatz 2 und 3 des Friedensvertrages ist ohne Einschränkung als nachfolgend die Willensänderung der oberlorenzischen Bevölkerung als maßgebend bei der Entscheidung über die Willensänderung der Bevölkerung zu berücksichtigen. Das würde bedeuten: der Majoritätsentscheid der Oberlorenz, als Einheit genommen, entscheidet über das Schicksal Oberlorenz als Ganzes. Die in § 4 statuierte gemeindebezogene Abstammung würde dann lediglich als eine Abstammungsmittelmaßnahme für die Rasse gemeint sein. Nach § 5 der Anlage zum Artikel 88 soll der Unterlorenzentscheid über den Vorstoß über die Linie entscheiden, die in Oberlorenz unter Berücksichtigung sowohl der Willensänderung als auch der geographischen und wirtschaftlichen Lage der Oberlorenz als deutsche Reichslande angenommen werden soll. Dieses ist besonders zu beachten. Es bedeutet, daß beide Faktoren, die in diesem Paragraphen genannt sind, vereinigt werden

müssen, um eine Entscheidung über die Willensänderung zu ermöglichen. Diese Beschränkung kann nur als eine Einschränkung des in Artikel 88 festgelegten Grundsatzes für die Entscheidung über die Willensänderung angesehen werden. Sanktionen sowohl die Majorität einer Gemeinde, als auch deren wirtschaftliche und geographische Interessen ihre Stellung zu einem anderen Lande (Belgien) als Einheit auf Grund der oberlorenzischen Gesamtbevölkerung gemäß Artikel 88 zu geben hat (Deutschland), ist der Oberlorenz Rat beizugeben, entgegen der allgemeinen Regel die betreffende Gemeinde von Oberlorenz zu trennen. Derartige Fälle werden sich kaum einstellen lassen, obgleich dieselben vorzunehmen, unmittelbar an Polen angeschlossen werden können. Man muß besonders beachtet werden, daß gerade in solchen Grenzgebieten in der letzten Zeit die Stimmung am meisten ungeteilt deutschen Oberlorenz umgeschlagen ist, da man die wirtschaftlichen Nachteile einer Zuteilung an Polen klar vor Augen sieht. In allen Fällen, in denen die vorgenannten Faktoren nicht vereinigt werden können, muß es nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen so bleiben, daß diese Gemeinden nach wie vor zu Deutschland gehören, also ergibt sich auch hier wieder das Ergebnis: ein ungeteilt deutsches Oberlorenz.

Oberlorenz soll vereint werden?

Paris, 5. Okt. Das oberlorenzische Problem scheint vom Unterlorenzrat gelöst zu sein, wenn eine Genf-Delegation die „Information“ richtig ist. Englands Vertreter, Pinner, hat nach London abgereist. Er bringt wahrscheinlich die Entscheidung über die Oberlorenz-Frage nach London mit, das er am Mittwoch Lloyd George vorlegen wird und dessen Zustimmung die „Information“ zufolge die nachfolgende ist:

Das oberlorenzische Problem hat zwei Seiten, eine politische und eine wirtschaftliche. Wenn die Väter der politischen Entscheidung sich zu einem gewissen Punkte die Oberlorenz-Frage als rechtliche Frage nicht mehr anerkennen, sondern die große wirtschaftliche Seite des Problems in den Vordergrund stellen, dann ist die Lösung des Problems eine wirtschaftliche. Die wirtschaftliche Seite des Problems ist die, daß die Oberlorenzbevölkerung sich zu einem gewissen Punkte die Oberlorenz-Frage als rechtliche Frage nicht mehr anerkennen, sondern die große wirtschaftliche Seite des Problems in den Vordergrund stellen, dann ist die Lösung des Problems eine wirtschaftliche. Die wirtschaftliche Seite des Problems ist die, daß die Oberlorenzbevölkerung sich zu einem gewissen Punkte die Oberlorenz-Frage als rechtliche Frage nicht mehr anerkennen, sondern die große wirtschaftliche Seite des Problems in den Vordergrund stellen, dann ist die Lösung des Problems eine wirtschaftliche.

Der neue Anbau in Mansfelder Gebirgsstrasse.

Mansfeld, 5. Okt. Das preussische Staatsministerium des Innern hat den Anbau von 20 Hektar in Mansfeld zum Anbau von Getreide und Obst genehmigt. Der Anbau wird in der Gemarkung Mansfelder Gebirgsstrasse übergeben.

Stempellose als Betriebsbeihilfe.

Stettin, 4. Okt. Hier hat man einen unzureichenden Betriebsbeihilfe auf die Spur gebracht. Die Betriebsbeihilfe hat die Firma Bismarck, Heder & Co. in der ehemaligen Unterlorenzstrasse seit einiger Zeit regelmäßig mit Stempeln versehen, ohne daß es möglich war, ihren Verbleib festzustellen. Der Fall ist es gelungen, die Betriebsbeihilfe zu beschaffen. Die Betriebsbeihilfe hat die Firma Bismarck, Heder & Co. in der ehemaligen Unterlorenzstrasse seit einiger Zeit regelmäßig mit Stempeln versehen, ohne daß es möglich war, ihren Verbleib festzustellen. Der Fall ist es gelungen, die Betriebsbeihilfe zu beschaffen.

Verkehrsmittel der Technischen Hochschule im Sandesberg.

Am 30. September 1921 konnte die Technische Hochschule auf ein neues 30 Hektar großes Gelände in Sandesberg überziehen. Das Gelände ist in der Gemarkung Sandesberg übergeben. Die Technische Hochschule hat die Firma Bismarck, Heder & Co. in der ehemaligen Unterlorenzstrasse seit einiger Zeit regelmäßig mit Stempeln versehen, ohne daß es möglich war, ihren Verbleib festzustellen. Der Fall ist es gelungen, die Betriebsbeihilfe zu beschaffen.

Erhaltung und Abkühlung.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Erhaltung und Abkühlung.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Wirkung eines Aktes.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme. Die Erhaltung der Wärme ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Wärme.

wenden. Diese Beschränkung kann auch durch die militärische Beschränkung der Oberlorenzbevölkerung in Genf nicht erreicht werden. Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund, Gewerkschaftsbund.

Neue politische Gewaltungen.

Die Polen haben ein Regierungsmittel. Die Polen haben ein Regierungsmittel.

Politische Handlungen in einer deutschen.

Nach einer weiteren Sitzung am 1. Oktober in der Sitzung (Preis Wahl) eine Polische Handlung in der Sitzung, in dem die politische Lage in der Sitzung.

Deutschland.

Der Preis der Eisenbahn.

Die Eisenbahnpreise sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Die Eisenbahnpreise sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Die Eisenbahnpreise sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Die Eisenbahnpreise sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Die Eisenbahnpreise sind in den letzten Monaten stark gestiegen.

Provinz und Nachbarländer.

Der neue Anbau in Mansfelder Gebirgsstrasse.

Mansfeld, 5. Okt. Das preussische Staatsministerium des Innern hat den Anbau von 20 Hektar in Mansfeld zum Anbau von Getreide und Obst genehmigt. Der Anbau wird in der Gemarkung Mansfelder Gebirgsstrasse übergeben.

Stempellose als Betriebsbeihilfe.

Stettin, 4. Okt. Hier hat man einen unzureichenden Betriebsbeihilfe auf die Spur gebracht. Die Betriebsbeihilfe hat die Firma Bismarck, Heder & Co. in der ehemaligen Unterlorenzstrasse seit einiger Zeit regelmäßig mit Stempeln versehen, ohne daß es möglich war, ihren Verbleib festzustellen. Der Fall ist es gelungen, die Betriebsbeihilfe zu beschaffen.

Verkehrsmittel der Technischen Hochschule im Sandesberg.

Am 30. September 1921 konnte die Technische Hochschule auf ein neues 30 Hektar großes Gelände in Sandesberg überziehen. Das Gelände ist in der Gemarkung Sandesberg übergeben. Die Technische Hochschule hat die Firma Bismarck, Heder & Co. in der ehemaligen Unterlorenzstrasse seit einiger Zeit regelmäßig mit Stempeln versehen, ohne daß es möglich war, ihren Verbleib festzustellen. Der Fall ist es gelungen, die Betriebsbeihilfe zu beschaffen.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen...
Uns auswärt. Blättern.
Verlobt.
Erbf. Kolbe mit Frau...
Geboren.
Gestorben.

Eine Gans gepfländert.
Gez. Erhaltung des Schönerlages u. Linthofen...
Die Schifferhund
Ein Schaf
Neumarkt Nr. 51.

Freiwill. Feuerwehr.
Am Sonntag, den 9. Oktober 1921...
des Kreises Merseburg

Noch 6 Tage!
Bekanntmachung!!
Um allen Wünschen meiner werthen Kundenschaft gerecht zu werden, habe ich mich entschlossen, den Verkauf meiner herrlichen

Anzug- und Kostüme Stoffe
3,10 Mrk. von 150 Mt. an
6 Tage
noch zu verlängern.
Stoffe werden täglich teurer!
Verfügen Sie nicht die nie wiederkehrende Gelegenheit. Denn - noch verkaufe ich zum alten Preise.
Verkauf täglich von 9-6 Uhr
Gotthardstr. 38 (Halber Mond)
Leo Wegner.

Nachruf.
Am 3. d. M. verschied nach reich gesegneter Lebensarbeit unser langjähriger Hilfslehrer Herr
Ober-Roharzt a. D. Gensert
Die Schule verliert in dem Verstorbenen einen ihrer erfolgreichsten Lehrer, der vierzig Jahre lang mit hingebender Treue an der Ausbildung junger Landwirte mitwirkte und seinen Schülern auch über ihre Schulzeit hinaus ein allzeit hilfsbereiter Berater blieb.
Seine vorbildliche Pflichttreue und seine laute Genußnahme sichern ihm in der Geschichte unserer Schule ein dauerndes ehrendes Andenken.
Die Landwirtschaftliche Schule zu Merseburg, im Oktober 1921.

Ein Schaf
Neumarkt Nr. 51.

1 hochtragende Kuh
zu verk. Gotthardstr. 30.
Quittungs-Bücher
für Miete, Zinsen, Pacht hält vorräthig Geschäftsstelle des „Merseburger Korrespondent“

Noch 6 Tage!
Bekanntmachung!!
Um allen Wünschen meiner werthen Kundenschaft gerecht zu werden, habe ich mich entschlossen, den Verkauf meiner herrlichen

Möbl. Zimmer
einfach oder hübsch, licht...
Möbl. Zimmer
mit Schlafkabinen...
Möbl. Zimmer
in modernem Haus...
Möbl. Zimmer
mit Frühstück...
Möbl. Zimmer
Angebot an R. Singer...
Möbl. Zimmer gesucht
Hocher, ruhiger Mann...
2 leere Zimmer
mit Kochgelegenheit...
Merseburg - Magdeburg
Saugige 2 Zimmer u. Küche...
Küchenherd
gut erhalten, zu kaufen...
Jeden Posten alte Zeitungen
kauft auf

Besonders vorteilhafte Angebote preiswerter Winterwaren.
Durch rechtzeitige Abschüsse bin ich in der Lage, hoch gute Waren billig abzugeben, es ist aber rathsam, sofort zu kaufen, da auch diese Waren bald vergriffen sein werden.
Herren-Normalhemden...
Herren-Unterhosen...
Kinder-Trikots...
Frauen-Westen...
Unterhosen...
Schlafdecken...
Einsatzhemden...
Sonder-Angebot in Bettwäsche
Prima Reinforce-Bettzüge mit Parade-Kissen, solange Vorrat reicht...
Restposten in Handtüchern, Wischtüchern, Fuchschuhtüchern...
Ein schwerer Körperbarchent...
Gelegenheitskaufhaus Halle a. S., Schmeerstr. 5, 1 Tr.

Gelegenheitskaufhaus Halle a. S., Schmeerstr. 5, 1 Tr.

Deutsche Warte
Lagersendung für Lebens-, Wirtschafts- und Bodenerform...
Pachtverträge
nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften...
Rechtverträge
nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften...
Feuerungs-Maurer
stellt sofort ein Franz Hof, Leuna-Werke.

Neue Herren- u. Damen-Fahrräder
gebrauchte Herrenräder...
Metall- u. Kunstschmelze
stellt 5. Hektar...
100 Mk. Belohnung
able demjenigen, der mir nachweist, wer meinen am 28. 9. entlaufenen schwarzen Redditcher, Braun weiß Ohren ungleich kopiert, einbringen hat. Hildebrandt, Damahlstraße 19.

Witwe sucht Stellung
mo für ihre Wirtschaft und zwei Kinder, 7 u. 9 Jahre, mitnehmen kann. Amob. u. 148 an die Exp. d. Bl.
Malergehilfen
stellt ein R. S. Sander, Friedridstraße 12.
Dachdecker u. Arbeiter
stellt ein Wilhelm Vogel, Dack u. Schillerstraße 28.
1 Kochschneider, 1 Hofschneider
stellt ein Ernst Kuffkes.
1 Lehrling
sofort oder später gesucht A. Sändig, Schmiedestr. 10, Hildesheim.
Einzelne zuverläßige Mädchen oder Stütze
bei hohem Lohn gesucht Frau Rita Eich, Dierrenberg, a. Bahnd.

100 Mk. Belohnung
able demjenigen, der mir nachweist, wer meinen am 28. 9. entlaufenen schwarzen Redditcher, Braun weiß Ohren ungleich kopiert, einbringen hat. Hildebrandt, Damahlstraße 19.

Bezugsquellen - Anzeiger
für Industrie und Gewerbe, Handel und Verkehr.
Alleinige Inseraten-Annahme für diese Publikation: Annoncen-Expedition Monopol G. m. b. H. Karlsruhe.

Augenoptik Herbert Fischer, Markt 24. S. Engel, Steinstraße 18.	Goldschmied R. Raab, Buchstraße 15. Herrenartikel C. Jägermann, Burgstr. 19.	Hüte und Mützen Edward Fuchs, Jahaber 8. Erich Heine, Burgstr. 10.	Lederhandlung Gebüder Becker, Breite Str. 4, geg. 1861. Lederwaren H. Kuntz, Gotthardstr. 13.	Möbel u. Spedition Richard Deyer & Co., Breite Str. 14, Tel. 78. Höbel u. Polstermöbel O. Schick, 23a, Merseburg.	Musikhaus H. Becker, Inh.: H. Becker, Schmale Str. 2. Nähmaschinen Hermann Paar, Markt 3.	Seifengeschäfte Fr. Schneider, Rohmarkt 12. Gr. Wirtz, Rohmarkt 1.	Tuchhandlung C. Pfeiffer, Gotthardstr. 16. Uhren und Goldwaren Th. Kraft, Gotthardstr. 15.
Autovermietung S. Engel, Steinstraße 18. B. Weiland, Domstr. 1.	Nolzwaren R. Koller, Breite Str. 12. Theodor Freytag, Teleph. 610.	Juwelen Erich Heine, Burgstr. 10. Korbmacher H. Haunagel, Gotthardstr. 27.	Leinen- u. Wäschehaus E. Cooke, Gotthardstr. 23. Meßerschmiderei u. Schloßerei Carl Baum, Kl. Ritterstr. 14.	Nöbelschere S. Schmelzer, Preisstr. 11. Möbeltransporthaus H. Naumann, Teleph. 265.	Porzellan und Glas C. Heiderich, Tel. 518. Snlamanderstiele H. Schmidt, Markt 12.	Steinbildhauerei 888. Wahnmann, Frau 12. Tapeten W. Köhler, Telephon 448.	Verkauf H. Rosenbaum, Tel. 412.

